

Die Pensionskasse des Staatspersonals Freiburg (PKSPF) ist eine öffentlich rechtliche Institution. Ihr Ziel ist es, die Leistungserbringung im Falle der Altersvorsorge, der Invalidität und des Todesfalls zu gewährleisten. Am Ende des Jahres 2009 zählte die Pensionskasse ungefähr 16'142 Versicherte und 3'851 Rentner und hatte bzgl. der Aktiven einen Bilanzwert von 2'651 Millionen, wobei ungefähr 1.7 Milliarden in Wertschriften investiert waren.

Schon 10 Jahre: ePOCA und die PKSPF!



Herr Pierre-André Baeriswyl
Verantwortlich für die Buchhaltung der PKSPF

Für die Bewirtschaftung der Titel wurden Mandate an verschiedene Banken erteilt. Einen Teil der Titel wird aktiv bewirtschaftet. Bis 1999 wurde die Wertschriftenbuchhaltung und die Herstellung des Investmentreportings extern vergeben. Das Resultat dieses Outsourcings war allerdings wenig transparent.

Eine vortreffliche Wahl

Die PKSPF untersuchte die Möglichkeit, die Wertschriftenbuchhaltung und das Investmentreporting zu reintegrieren und nahm dazu eine Evaluation der auf dem Markt erhältlichen Softwareprodukte vor. Die Untersuchung zeigte, dass eine interne Lösung viel kostengünstiger kam und als Softwareprodukt wurde ePOCA gewählt. Dank dem grossen Know How von Herrn Baeriswyl, verantwortlich für die Wertschriftenbuchhaltung der PKSPF, konnte ePOCA sehr rasch und

ohne Schwierigkeiten eingeführt werden. Der Buchhaltungsabschluss im Jahre 2000 konnte zur grossen Zufriedenheit aller Beteiligten bereits mit ePOCA erfolgreich ausgeführt werden, insbesondere die Revisoren akzeptierten den Abschluss ohne jeglichen Vorbehalt. Dank der weiten Voraussicht der PKSPF, welche ihre Wertschriften immer schon nach Marktwert bewertete, gelang später die Einführung von FER 26 mit einem Minimum an Aufwand und ohne Unterbruch.

Ein präzises und effizientes Arbeiten

Die tägliche Arbeit beginnt mit dem Import der Wechselkurse des Vortages aus Telekurs, damit wird eine nachträgliche langweilige Sucherei vermieden. ePOCA nutzt diese Kurse um die Transaktionen in Fremdwährung automatisch zu vervollständigen, was eine substantielle Zeitersparnis bedeutet. Danach erfolgt die Erfassung der Bankbelege, im Mittel sind das 25 Belege pro Tag, in seltenen Fällen können es bis 200 Belege pro Tag sein. Diese

„Die Antworten auf Fragen der Führungsorgane wie z.B. „Wieviele von einer bestimmten Aktie A haben wir, in welchem Portfolio und zu welchem Einstandswert?“ können in wenigen Sekunden gegeben werden“.

Arbeiten dauern mit ePOCA maximal eineinhalb Stunden pro Tag ! Des weiteren müssen jederzeit Fragen der Führungsorgane rasch beantwortet werden wie z.B. „Wieviele von einer bestimmten Aktie A haben wir, in welchem Portfolio und zu welchem Einstandswert?“

„Der ganze Abschlussprozess inklusive der Erstellung des Reportings findet während der ersten drei Arbeitstage des Monates statt.“

Jeden Monat wird ein Zwischenabschluss vorgenommen. Die Arbeiten dazu beginnen mit dem Import der Wertpapierkurse von Telekurs. Danach werden alle Portfolios kontrolliert und exakt abgestimmt (Kontosaldi, Menge der Wertschriften, Marktwert und Marchzinsen). Der eigentliche Abschluss dauert genau genommen nur wenige Minuten für die Zinsabgrenzung, die Wertberichtigung nach Marktwert und die Stornierung der Wertberichtigung auf Anfang des nächsten Monates. Danach werden die Resultate der Wertschriftenbuchhaltung elektronisch in die Finanzbuchhaltung geliefert, welche ebenso die Immobilien- und Versichertenbuchhaltung integriert. Am Schluss werden die Bilanz der Wertschriften- und der Finanzbuchhaltung zur absoluten Sicherheit nochmals verglichen. Die Dokumente für die Revision werden vorbereitet und abgelegt. Abschliessend werden die Performance und die Composite Benchmarks berechnet. Der ganze Abschlussprozess inklusive Reporting spielt sich während der ersten drei Arbeitstage im neuen Monat ab. Der Jahresabschluss verläuft genau gleich wie ein Monatsabschluss, der Hauptunterschied besteht darin, dass die Marktwertberichtigung der Wertpapiere im nächsten Monat nicht storniert wird.

Ein Reporting mit Qualität

Das Investment Reporting wird ohne zusätzliche Kosten direkt aus den Buchhaltungsdaten produziert, d.h. mit einer perfekten Qualität und Zuverlässigkeit und ohne Diskrepanzen zur Buchführung. Ein Highlight des Investment Reportings ist das sog. „Cockpit“, welches die Performance der Anlagekategorien ausweist, aber nicht nur auf der Ebene des Gesamtvermögens sondern auch auf der Ebene der verschiedenen Mandate, was eine optimale Kontrolle der beteiligten Vermögensverwalter ermöglicht. Diese Reports werden regelmässig zur vollen Zufriedenheit der Beteiligten insbesondere auch des Stiftungsrates erstellt.

Ein Programm zur Empfehlung

Nach mehr als 10 Jahren Einsatz von ePOCA, hat die PKSPF eine spektakuläre Reduktion der Kosten für die Wertschriftenbuchhaltung und das Investment Reporting festgestellt. Zusätzlich sind sämtliche Resultate viel schneller verfügbar und die Revision der Buchführung vollzieht sich praktisch ohne Unterbruch der laufenden Arbeiten der PKSPF.

Auf Grund dieser Tatsache , hat die PKSPF ein grosses Vertrauen in ePOCA und hat es wiederholt empfohlen und auch bereits einige Male an Interessenten präsentiert.

Für weiterführende Auskünfte bezüglich ePOCA, können Sie sich an folgende Adresse wenden:



Cantaluppi & Hug AG

Freudenbergstrasse 142 CH-8044 Zürich

Telefon: +41 44 366 66 66

info@chsoft.ch <http://www.chsoft.ch>